



Hans Heiling.

Böhmische Sage.

Die Morgensonne glitzerte auf den Wellen der Eger und ihr Strahl schwebte wie ein goldener Kuß über den Tannen auf der Felsenhöhe an ihrem Ufer. — Dort, an einen der glatten Stämme gelehnt, über dem Haupte die leise schwirrenden Zweige, stand ein Mann in reichen Sammetmantel gehüllt, und sein Auge schweifte freudetrunken über die Lenzespracht ihm zu Füßen.

„Das also ist die Herrlichkeit der Erde, von der sie mich grausam fern gehalten bis zu dieser Stunde“, flüsterete

er träumerisch — „o Mutter, hab' ich nicht ein Recht an sie und ihre Kinder, kraft des irdischen Blutes, das wohl auch in meine Adern versprengt ist? — Warum die Stimme ersticken wollen, die so sehnsuchtsvoll in meinem Herzen lockt? — — Und nur ein Jahr — ein kurzes Jahr gestandest du deinem Sohne zu! —